



Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herr Bürgermeister
Thomas Jurczyk

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Tel.: 02237/58394
Fax: 02237/58121
b90-gruene@stadt-kerpen.de
www.gruene-kerpen.de
Bürozeiten Mo-Do: 9:00-12:00

29. Januar 2026

Haushaltsantrag für den Ausschuss für Soziales und Gleichstellung am 03.02.2026 und der üblichen Haushaltsberatungsfolge hier: Antrag zur Einrichtung eines einmaligen Fördertopfes für ehrenamtliche Mini-Zu- schüsse

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen die Einrichtung eines Fördertopfes /Ehrenamtliche Mini-Zuschüsse unter Be-
rücksichtigung folgender Punkte:

Für das Haushaltsjahr 2026 wird einmalig ein Fördertopf in Höhe von 2.500 Euro zur Unterstüt-
zung ehrenamtlicher Projekte und Initiativen eingerichtet.

1. Zielgruppe

Förderfähig sind Vereine, Initiativen, Projektgruppen sowie Einzelpersonen mit nachweislich eh-
renamtlichen Bestrebungen und gemeinwohlorientiertem Bezug zur Kolpingstadt Kerpen.

2. Förderhöhe und Begrenzung

- Pro antragstellender Person bzw. Organisation kann höchstens einmalig ein Zu-
schuss von maximal 300 Euro gewährt werden.
- Die Förderung ist auf eine konkrete Maßnahme oder Anschaffung begrenzt.

3. Verwendungsnachweis

- Die Verwendung der Mittel ist durch geeignete Belege (z. B. Rechnungen, Quit-
tungen) nachzuweisen.
- Nicht zweckentsprechend verwendete Mittel sind zurückzuzahlen.

4. Umsetzung

Die Verwaltung wird beauftragt, ein einfaches und unbürokratisches Vergabeverfahren vorzu-
schlagen und die Mittel im Rahmen des bewilligten Haushalts zu vergeben. Ein Rechtsanspruch
auf Förderung besteht nicht.

Begründung

Ehrenamtliches Engagement ist ein unverzichtbarer Bestandteil des sozialen, kulturellen und
gesellschaftlichen Lebens in Kerpen. Ehrenamtliche tragen mit großem persönlichem Einsatz

dazu bei, Angebote, Projekte und Aktionen umzusetzen, die den Zusammenhalt stärken und das Gemeinwesen bereichern.

Gerade kleinere Initiativen und Einzelpersonen verfügen häufig über wirkungsvolle Ideen, scheitern jedoch an vergleichsweise geringen finanziellen Hürden. Der geplante Fördertopf setzt hier gezielt an und ermöglicht es, mit überschaubaren Haushaltsmitteln konkrete Vorhaben zu realisieren. Die Mittel entfalten dabei eine Multiplikatorwirkung, da sie ehrenamtliches Engagement unterstützen und zusätzliche Eigenleistungen mobilisieren.

Durch die Begrenzung der Förderhöhe, die einmalige Antragstellung sowie den verpflichtenden Verwendungsnachweis wird eine faire, transparente und zweckgebundene Mittelverwendung sichergestellt. Die Kolpingstadt Kerpen setzt mit diesem Fördertopf ein klares Zeichen der Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement und fördert Projekte, bei denen mit wenig Geld ein hoher Mehrwert für die Stadtgesellschaft erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ruth Donner
(Co-Fraktionsvorsitzende)

gez. Pia-Marlen Wilms
(Ratsmitglied)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)